

SYM 112 – Industriesymposium



Ausrichter: Stryker GmbH & Co. KG

Minimalinvasive Behandlungsoptionen für Patienten mit chronischen Beschwerden

Simplifying the complex – unter diesem Leitsatz bietet Ihnen Stryker jetzt innovative und minimalinvasive Behandlungsoptionen für den ambulanten Markt an. Im Mittelpunkt stehen hierbei Patienten mit chronischen Beschwerden wie Tubenbelüftungsproblemen und unkomplizierter Rhinosinusitis. Vielen Patienten mit diesen Beschwerden kann basierend auf den Ergebnissen der neuen randomisierten Daten durch eine Ballondilatation mit dem XprESS Ballonsystem auch im ambulanten Bereich geholfen werden. Darüber hinaus stellen wir Ihnen neue Behandlungsoptionen vor für Patienten, die an chronischer (allergischer und nicht-allergischer) Rhinitis oder Nasenklappeninstabilität leiden. Wir freuen uns darauf, Sie in unserem Symposium am Donnerstag, 31.10.2019, um 11:00 Uhr, im Raum Alban Berg zu diesen Themen begrüßen zu dürfen. Zusätzlich können Sie an unserem Stand mithilfe einer Hands-On Trainingsstation Ihre eigenen Erfahrungen mit den neuen Technologien sammeln.

Referenten: Florian Bast, London
Marion San Nicoló

Zeit: Donnerstag, 31.10.2019, 11:00 – 12:30 Uhr

Raum: Alban Berg (CC, Ebene 2)

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Anmeldung ist erforderlich.

SYM 113 – Industriesymposium



Ausrichter: Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA

Die immunonkologische Therapie bei Kopf-Hals-Tumoren: Aktuelle Daten von OPDIVO[®], Therapiemanagement der Immuntherapie sowie Erfahrungen aus der Praxis

Der PD-1-Checkpoint-Inhibitor OPDIVO[®] (Nivolumab) ist zur Behandlung des R/M SCCHN nach Progress während/nach einer platinhaltigen Therapie – unabhängig von einer PD-L1 Expression – zugelassen. Im Industriesymposium geben die Referenten einen Überblick über den Wirkmechanismus und die klinischen Einsatzmöglichkeiten der immunonkologischen Therapie. Weiterhin werden Patientenfälle aus dem klinischen Alltag präsentiert, die das Management der immunvermittelten Nebenwirkungen beleuchten.

Referenten: Andreas Dietz, Leipzig
Stephan Hackenberg, Würzburg
Paul-Stefan Mauz, Tübingen

Zeit: Donnerstag, 31.10.2019, 14:30 – 16:00 Uhr

Raum: Alban Berg (CC, Ebene 2)

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Anmeldung ist erforderlich.

SYM 122 – Industriesymposium**MED^oEL****Ausrichter: MED-EL Deutschland GmbH****Wenn Hörgeräte nicht mehr helfen – Hörlösungen von MED-EL**

MED-EL, weltweiter Innovationsführer von Hörimplantat-Systemen und Hörlösungen präsentiert Ihnen bei diesem Symposium folgende Themen: Neuheiten in der CI-Versorgung, Übersicht von knochenverankerten Knochenleitungshör-Systemen am Beispiel des neuen verbesserten Knochenleitungsimplantats BONEBRIDGE BCI 602, die Indikationen der Versorgung mit dem Mittelohrimplantat-System VIBRANT SOUNDBRIDGE. Zudem werden die anatomischen Grundlagen der Schalleitungsschwerhörigkeit erläutert, dazu passend die Vorstellung der Versorgung mit dem Knochenleitungshörsystem ADHEAR. Fallvorstellungen, ein Quiz und ausreichend Zeit für Ihre Fragen runden das abwechslungsreiche Programm ab.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Referenten: Ioana Brill, München
Christian Mozet, Villingen-Schwenningen
Jerome Servais, Mannheim

Zeit: Donnerstag, 31.10.2019, 18:30 – 19:30 Uhr

Raum: Seminarraum F. X. Richter (CC, Ebene 1)

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Anmeldung ist erforderlich.

SYM 123 – Industriesymposium**Alaxo****Ausrichter: Alaxo GmbH****Nase gut – alles gut: Gesundheit durch Sport mit Nasenstents**

Nasenatmung ist die natürliche Form der Atmung. Mundatmung ist Stressatmung und nur für kurzzeitige Erbringung von Höchstleistung ausgelegt. Beim Sport wird meist durch den Mund geatmet, obwohl die Nasenatmung bei guter nasaler Anatomie große Mengen Luft transportieren und dabei die Atemluft befeuchten, erwärmen und reinigen kann. Nur so kann das in großen Mengen in den Nasennebenhöhlen produzierte Stickstoffmonoxid (NO) in die Lunge und den Organismus gelangen und dort wirksam werden. Die NO-Homöostase ist ein essentieller biochemischer Regulator der Körpergesundheit. Bei behinderter Nasenatmung wird diese gestört. Nasenstents bewirken eine Verbesserung der nasalen Strömungsmechanik und damit eine optimierte NO-Versorgung des Körpers, insbesondere bei sportlicher Betätigung. Sport mit Nasenatmung wirkt also gesundheitsfördernd und stabilisiert das Redox-Gleichgewicht im menschlichen Körper, wie eine Studie der Deutschen Sporthochschule Köln zeigte.

Referent: Klaus Düring, Frechen

Zeit: Donnerstag, 31.10.2019, 18:30 – 19:30 Uhr

Raum: Seminarraum Orff + Haydn (Dorint-Hotel)

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Anmeldung ist erforderlich.
